



# Die Woche IM FOKUS 34/25



AMF CAPITAL AG  
Asset Management Frankfurt

Autor: Markus Mitrovski

## Rentenmarkt

Staatsanleihen	Laufzeit: 10 Jahre	YTD	w/w
Deutschland	2,72%	0,35	0,04
Portugal	3,13%	0,28	0,06
Italien	3,53%	0,00	0,07
Griechenland	3,37%	0,15	0,05
Spanien	3,30%	0,24	0,06

## Indizes (Bonds)

	YTD	w/w
REX-P	458,0	1,16 -0,01
EB REXX (Staatsanl.)	187,7	0,70 -0,08
IBOXX € Corp Non-Fin	244,6	2,19 -0,07
IBOXX € Corp (alle)	240,3	2,50 -0,05
BB EFFAS Gov (alle)	225,7	0,10 -0,38

Stand der Daten: 20.08.2025

## Futures

BUND Futures	129,460
Bobl Futures	117,360
Schatz-Futures	107,095
US T-Note Futures	111,859
UK Long Gilt-Futures	91,130

In dieser Woche blicken alle Marktteilnehmer gespannt nach **Jackson Hole**, hier treffen sich vom 21. August bis zum 23. August die Zentralbanker aus aller Welt zum jährlichen Wirtschaftspolitik-Symposium. Das Highlight erfolgt am Freitag, wenn Fed-Chef Jerome Powell die Bühne betritt und erwartungsgemäß, den neuen geldpolitischen Rahmen der US-Notenbank präsentiert. Zudem erhofft sich der Markt Hinweise auf eine Zinssenkung auf der nächsten Fed-Sitzung im September. Am Markt wird aktuell eine Wahrscheinlichkeit von 90% eingepreist, dass es zu einer Zinssenkung von 25 BP kommen wird. Bei den Fed-Mitgliedern gibt es jedoch keinen Konsens darüber, da die Inflation weiterhin über dem Zielwert der Fed von 2% liegt, der US-Arbeitsmarkt sich allerdings deutlich abgeschwächt hat. Die Rede von Jerome Powell könnte daher den Markt in die eine oder andere Richtung lenken.

S&P hat die Kreditwürdigkeit der **USA** bei „AA+“ mit stabilem Ausblick belassen. Die Ratingagentur begründete diesen Schritt unter anderem damit, dass die Einnahmen aus Zöllen die negativen Auswirkungen der Steuersenkungen von Trump auf den US-Haushalt abfedern.



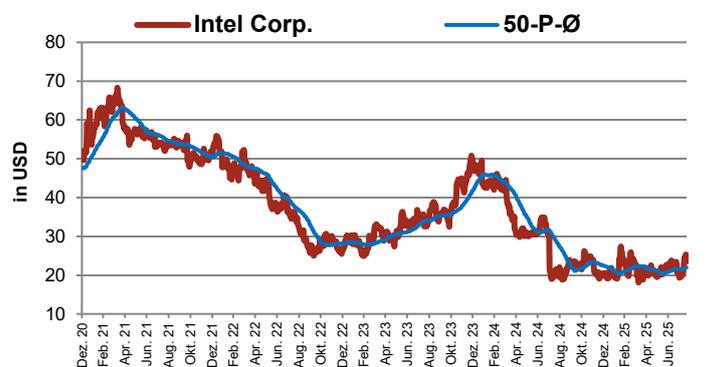
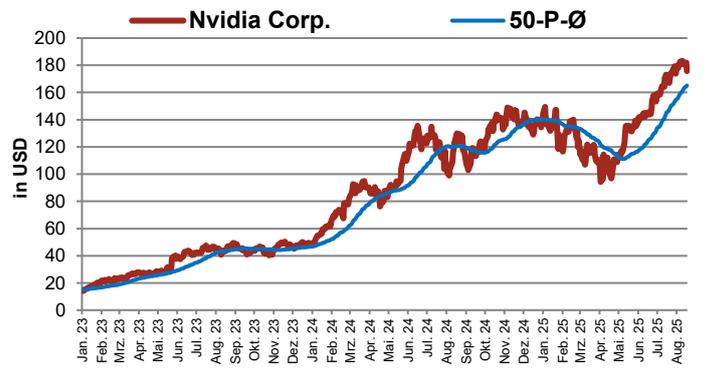
## Aktienmarkt

Deutschland	YTD	w/w
DAX	24.277,0	21,9% 0,4%
MDAX	30.877,9	20,7% -0,2%
TECDAX	3.763,9	9,7% 0,0%
V-DAX	17,4	11,1% 2,5%

EU / USA	YTD	w/w
EuroSTOXX-50 (EZ)	5.472,3	11,8% 1,6%
STOXX-600 (EU)	559,1	10,1% 1,5%
S&P-500 (USA)	6.395,8	8,7% -1,1%
NASDAQ (USA)	21.172,9	9,6% -2,5%

Länderindizes	YTD	w/w
FTSE-100 (GB)	9.288,1	13,6% 1,3%
SMI-20 (CH)	12.276,3	5,8% 2,5%
Nikkei-225 (JP)	42.888,6	7,5% -0,9%
KOSPI (KOR)	3.130,1	30,4% -2,9%

Vor 2 Wochen beschloss Trump, dass AMD und Nvidia 15% ihres Umsatzes aus KI-Chipexporte nach China an die US-Regierung abführen müssen. Dies ist nicht im Sinne der Aktionäre, ermöglicht aber zumindest wieder Lieferungen. Nun plant die US-Regierung, dass Unternehmen, die unter Biden im Rahmen des „Chips -Act“ Gelder für den Bau von Produktionsstätten in den USA erhalten haben, mit Aktien bezahlen sollen. Intel, z. B. soll bis zu 10% der Unternehmensanteile abgeben. Auch TSMC, Samsung und Micron könnten davon betroffen sein. Natürlich versucht der „Chip-Act“ die Produktion der Chips unabhängiger von Taiwan zu machen, mit den Beteiligung bekommt die Regierung aber auch Mitsprache im Unternehmen, was damals bei Alibaba zu großen Protesten geführt hatte. Beide Maßnahmen – die Umsatzbeteiligung und die Aktienanteile – stehen im Verdacht, strategischen Einfluss auf die Produktion und den Vertrieb nehmen zu wollen. Langfristig sind das keine guten Nachrichten für Aktionäre. Laut einer Studie von Morgan Stanley liegt die durchschnittliche Gewichtung institutioneller Anleger bei Nvidia bei 4,2%, gegenüber dem Indexgewicht von 7,35%. Die aktuellen Entwicklungen sollten daher nicht zu Panikverkäufen führen. Dennoch könnten die langfristigen Gewinnprognosen im Sektor einen Sicherheitsabschlag erhalten.





**Konjunktur & wichtige Themen**

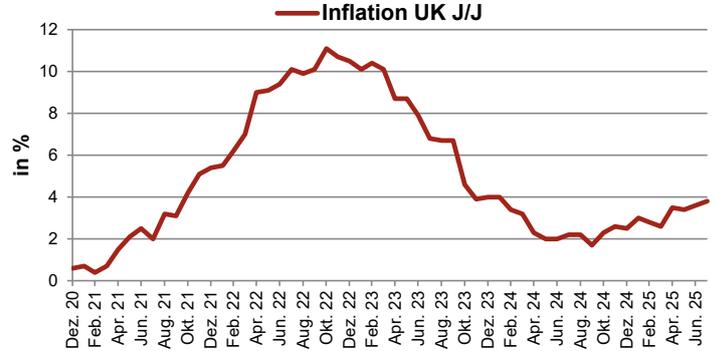
Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Öl-Brent (pro Fass bbl)	66,8	-9,1%	1,8%
Mais (in Bushel)	404,0	-13,8%	1,7%
Weizen (in Bushel)	528,3	-7,2%	0,0%

Rohstoffe [in USD]	YTD	w/w	
Gold (oz.)	3.348,4	27,6%	-0,2%
Platin (oz.)	1.341,6	45,6%	-0,1%
Kupfer (t)	9.720,5	10,9%	-0,8%

Stand der Daten: 20.08.2025

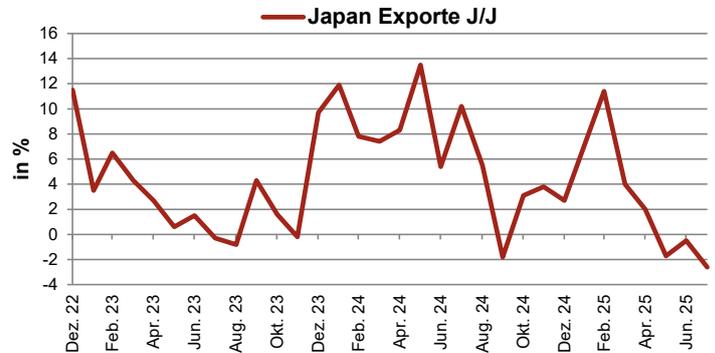
Währungen [in EUR]	YTD	w/w	
1 Euro = USD	1,165	12,5%	-0,5%
1 Euro = GBP	0,866	4,6%	0,4%
1 Euro = CHF	0,937	-0,3%	0,7%

Die Inflation in **Großbritannien** ist im Juli auf ein 18-Monats-Hoch gestiegen, angetrieben durch höhere Preise für Lebensmittel, Treibstoff und Transport. Der Anstieg der Verbraucherpreise auf 3,8% (Vm: 3,6%; [e]: 3,7%) im Vergleich zum Vorjahr übertraf die Erwartungen der Ökonomen und liegt deutlich über dem Ziel der Bank of England von 2%. Der Inflationsanstieg erhöht den Druck auf die Bank of England, die den Leitzins kürzlich auf 4% gesenkt hatte. Die hartnäckig hohe Inflation könnte die Zentralbank dazu veranlassen, die Geschwindigkeit künftiger Zinssenkungen zu überdenken.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

Die **japanischen Exporte** haben im Juli ihren stärksten Rückgang seit mehr als vier Jahren verzeichnet. Hauptgrund für diesen Einbruch ist die anhaltende Belastung durch die von den USA verhängten Zölle auf globale Handelsströme. Wie das Finanzministerium mitteilte, fielen die Exporte im Wert um -2,6% (Vm: -0,5%; [e]: -2,1%) im Vergleich zum Vorjahr, was deutlich über den Erwartungen lag. Dieser Rückgang war der stärkste seit Februar 2021 und betraf vor allem zentrale Exportgüter wie Autos, Autoteile und Stahl. Trotz des Rückgangs der Exporte, stieg das Exportvolumen leicht an, was darauf hindeutet, dass japanische Unternehmen gezwungen sind, die Kosten der US-Zölle zu absorbieren, indem sie ihre Verkaufspreise senken. Dadurch versuchen sie, ihren Marktanteil zu sichern, auch wenn dies auf Kosten ihrer Rentabilität geht.



Daten: Bloomberg, eigene Darstellung

**Makrodaten der kommenden Woche (Auswahl)**

Do. (21.08.2025)	Fr. (22.08.2025)	Mo. (25.08.2025)	Di. (26.08.2025)	Mi. (27.08.2025)
JP: GB: PMI Daten JP: Maschinenwerkzeugaufträge NZ: Handelsbilanz	JP: VPI JP: Natl. VPI GB: Verbrauchervertrauen GB; CAN: Einzelhandelsumsatz DE: BIP G2 FR: Produzentenvertrauen IRL: PPI	JP: Nationaler Kaufhausumsatz NZ: Einzelhandelsumsatz	JP: PPI Dienstleistungen	CHN: Industriegewinne RUS: AI-Quote RUS: Industrieproduktion AUS: Westpac Leitindex DE: Verbrauchervertrauen DE: Einzelhandelsumsatz
ES: PPI EZ; DE; FR: PMI Verarb. Gewerbe EZ; DE; FR: PMI Dienstleistungen EZ; DE; FR: PMI Composite EZ: Verbrauchervertrauen US: Arbeitsmarkt-Daten US: Philadelphia Fed Index US: PMI Dienstleistungen US: PMI Verarbeitende Gewerbe US: PMI Composite US: Wiederverkäufe Häuser	US: Anz. Ölbohrtürme [BHGE] US: Chicago Fed Nat Activity Ind.	ES: PPI DE: IFO Geschäftsklimaindex  US: Neubauverkäufe US: Dallas Fed. Verarb. Industrie US: Baugenehmigungen	FR: Verbrauchervertrauen IRL: Einzelhandelsumsatz  US: Auftragseingang langl. Güter US: FHFA Hauspreisindex US: Richmond Fed Herstellerind. US: Conf. Board Verbrauchervertr	US: MBA Hypothekenanträge

**Abk.:** AUS-Australien / BRA-Brasilien / CAN-Kanada / CHN-China / CH-Schweiz / DE-Deutschland / ES-Spanien / EU-Europa / EZ-Eurozone / FR-Frankreich / GB-Großbritannien / GR-Griechenland / IRL-Irland / IT-Italien / JP-Japan / KOR-Südkorea / NZL-Neuseeland / PT-Portugal / RSA-Südafrika / RUS-Russland / SW-Schweden / TR-Türkei / US-U.S.A.  
5J- 5-Jahreszeitraum / AE- Auftragseingang / Ändrg.- Änderung / Anz.- Anzahl / BIP- Bruttoinlandsprodukt / BP- Basispunkt(e) / CB- Conference Board / CPI- Konsumenten-Preisindex / div- diverse / [e]- erwartet, Erwartung / EH- Einzelhandel(s) / FDI- ausländische Direktinvestitionen / GH- Großhandel(s) / [i.B.]- im Bestand / Idx- Index / J/J- Jahresvergleich / LB- Lagerbestand / MM- Monatsvergleich / Mftg- Manufacturing (erzeugendes Gewerbe) / NFP- Nonfarm Payrolls / P- Periode(n) / PCE- Persönl. Konsumausgaben / PMI- Einkaufsmanager-Index / PPI- Produzenten-Preisindex / Q/Q- Quartalsvergleich / Svc- Dienstleistung(s) / TTM- letzte 12 Monate / Umfr.- Umfrage(n) / Ums.- Umsätze / Vj- Vorjahr / Vm- Vormonat / VP- Vorperiode / vorlfg- vorläufig(e) Zahlen / w- wöchentlich / w/w- Wochenvergleich / Wi.- Wirtschaft(s)- / ytd- seit Jahresbeginn

V.i.S.d.P.: Allan Valentiner  
Herausgeber: AMF Capital AG  
Untermainkai 66  
60329 Frankfurt am Main  
Tel. +49 (0) 69 509 512 512  
[research@AMF-Capital.de](mailto:research@AMF-Capital.de)

**Disclaimer:**

Den Informationen dieser Publikation liegen Informationen zugrunde, die der Herausgeber für verlässlich hält, ohne für deren Richtigkeit und Vollständigkeit eine Garantie zu übernehmen. Diese Zusammenstellung dient der Information und ist keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Geldanlagen und/oder eines Investment und/oder Fondsanteils. Historische Wertentwicklungen sind keine Garantie für Entwicklungen in der Zukunft. Wir weisen darauf hin, dass Wertpapiere, die in dieser Information erwähnt werden, auch in den von uns beratenen Sondervermögen enthalten sein können und Aktionen Dritter hier Kursveränderungen bewirken können.

– Diese Kapitalmarktinformation ist, **auch unter MiFID-II**, weiterhin für Kunden und Interessenten **kostenfrei**.

– Nur zur eigenen Verwendung. Nicht zur Weitergabe.

Weitere rechtliche Hinweise unter [www.AMF-Capital.de](http://www.AMF-Capital.de).

Bildnachweis: iStockphoto